

Jugendamt

Sitzungsdrucksache Nr. 203/2009
-öffentliche Sitzung-

RAT

B e s c h l u s s v o r l a g e

TOP: Verlängerung der Leistungsvereinbarung für den offenen Jugendtreff im Stadtteil Vogelberg

Vorgesehene Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

24.11.2009

14.12.2009

Beschlussvorschlag:

Mit dem „Verein zur Betreuung von Kindern der Erwin-Welke-Schule e.V.“ wird die Leistungsvereinbarung für den offenen Jugendtreff im Stadtteil Vogelberg verlängert. Bei einer Beibehaltung der bisherigen finanziellen und personellen Rahmenbedingungen wird die Laufzeit der Vereinbarung auf drei Jahre festgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die jährliche Zuschusshöhe für die anfallenden Personal- und Sachkosten belaufen sich auf 32.000 €. Diese Mittel werden bei der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2010 im Produkt 060 020 010 (Kinder- und Jugendarbeit) berücksichtigt. Die abzuschließende Leistungsvereinbarung sieht keine Steigerung der jährlichen Zuschusshöhe innerhalb der Vertragslaufzeit von drei Jahren vor.

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe einer bedarfsgerechten Jugendarbeit ist gemäß den §§11,12 und 14 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Seit Anfang des Jahres betreibt der „Verein zur Betreuung von Kindern der Erwin-Welke-Schule e.V.“ den offenen Jugendtreff „after school“ im Stadtteil Vogelberg. Hierfür nutzt der Träger Räumlichkeiten die in dem neu erbauten Gebäude der Grundschule liegen. Dort befindet sich auch der Standort der offenen Ganztagsgrundschule, deren Trägerschaft ebenfalls der oben genannte Verein übernommen hat.

In der anliegenden Leistungsbeschreibung gibt der Träger Auskunft über die geleistete Aufbauarbeit und die bisherigen Erfahrungen mit dem Angebot. Es wird deutlich, dass der Bedarf für eine offene Jugendarbeit im Stadtteil vorhanden ist. Die Einrichtung wird von den Jugendlichen gut angenommen und es hat sich für den Treff eine Beteiligungskultur entwickelt.

Für den immer noch wachsenden Stadtteil Vogelberg ist ein entsprechendes offenes Angebot für Jugendliche sehr wichtig, um der Zielgruppe eine sinnvolle Freizeitalternative zu bieten und vorhandenen Problemen in öffentlichen Außenbereichen zu begegnen. Bei dieser Thematik ist eine enge Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang soll auch die Initiierung einer Stadtteilkonferenz von Seiten des Jugendamtes im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Bezüglich der vertraglichen Bindungen soll die Einrichtung nach dem ersten Aufbaujahr jetzt in die vorhandenen Strukturen der freien Träger für das Arbeitsfeld der offenen Kinder- und Jugendarbeit integriert werden. Der offene Jugendtreff im Stadtbezirk Vogelberg ist bereits Bestandteil des vom Rat der Stadt Lüdenscheid verabschiedeten kommunalen Kinder- und Jugendförderplans für die Jahre 2009 – 2014. Die Laufzeiten der Leistungsvereinbarungen für die freien Träger wurden auf drei Jahre festgelegt.

Der Träger vom Jugendtreff Vogelberg erhält für die laufende Arbeit einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 32.000 €. Damit deckt er Personalkosten für eine pädagogische Fachkraft im Umfang einer halben Stelle (16.000 €), Personalkosten für zwei pädagogische Hilfskräfte (12.400 €) und Sachkosten (3.600 €) ab.

Die Verwaltung spricht sich unter Beibehaltung der aktuellen Rahmenbedingungen für die Fortsetzung der Trägerschaft durch den „Verein zur Betreuung von Kindern der Erwin-Welke-Schule e.V.“ aus. Die Leistungsvereinbarung soll über eine Laufzeit von drei Jahren verfügen.

Lüdenscheid, den

Anlage:

Leistungsbeschreibung der offenen Jugendeinrichtung „after school“ im Stadtbezirk Vogelberg.